

vom 17.09.2024 – 38. KW

## MELDUNGEN

### **IAA Nutzfahrzeuge: Elektro-Laster werden laut Studie ab 2030 Diesel-LKW verdrängen**

Elektro-Lastwagen könnten einer Studie zufolge bereits in wenigen Jahren Standard auf deutschen Straßen werden und den Diesellaster bis 2040 fast komplett verdrängen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC zur Nutzfahrzeugmesse IAA Transportation. Quelle: MSN; **Mehr hier**

### **VDA: Zahlen und Daten**

Die monatlichen und jährlichen Publikationen bieten eine Grundlage, um sich in der Welt der Automobilindustrie zurechtzufinden. Mit seinen Analysen und Prognosen gibt der VDA seinen Mitgliedern Materialien an die Hand, um ihre unternehmerischen Entscheidungen zu unterstützen. Quelle: VDA; **Mehr hier**

### **E-Autos mit Salz-Akku: Hier fahren sie schon**

Diese Nachricht sorgte zu Beginn des Jahres für großes Aufsehen in der Mobilitätsbranche: Seit Dezember 2023 produziert die chinesische Elektroauto-Marke Salz-Akkus für Elektro-Fahrzeuge. Der Kleinwagen ist bislang nur auf dem chinesischen Heimatmarkt zu bekommen. Quelle MSN; **Mehr hier**

### **SPD denkt an Subvention für Klein- und Mittelklasse-E-Autos wie in Frankreich**

Neue Impulse für das schleppende Geschäft mit Elektroautos, die der gesamten schwächelnden Autobranche helfen könnten, schlägt die SPD im Bundestag vor. SPD-Fraktionsvize Detlef Müller sagte der dpa: "Geprüft werden muss auch, inwiefern zielgenau Klein- und Mittelklasse-E-Autos europäischer Hersteller nach französischem Vorbild gefördert werden können, um einen Beitrag zur Antriebswende und Stärkung der Automobilindustrie zu leisten." Diesen Plänen zufolge könnte nach der bereits beschlossenen erweiterten Förderung gewerblich zugelassener Elektrofahrzeuge nun auch wieder eine für Privatkäufer aufgelegt werden.

Quelle: MSN; **Mehr hier**

## MELDUNGEN

### **ACOD, Ostdeutsche Automobilwirtschaft im Sturm der Transformation**

„Was wir gerade wirtschafts- und energiepolitisch erleben, verunsichert die großen Player und bringt die mittleren und kleineren Unternehmen an ihre Grenzen. Die Stimmung in der ostdeutschen Automobilwirtschaft ist angespannt und die geopolitische Lage ist derzeit schwer vorhersehbar.“ Petra Peterhänsel, Vorstandsvorsitzende des ACOD e.V., bringt es damit auf den Punkt. „Wir geben Unterstützung und begleiten den Transformationsprozess auch in Zeiten, in denen die Zeichen auf Sturm stehen. Genau das wird jetzt von uns erwartet. Wir brauchen mehr Attraktivität für die Nutzung von Elektrofahrzeugen und mehr Freiräume für die Unternehmen.“

Quelle ACOD; [Mehr hier](#)



### **GSL / BMWK: Neuigkeiten aus dem Leichtbau / Leichtbauatlas**

Der Leichtbau glänzt mit neuem Design. Der Leichtbauatlas informiert über Leichtbau-Kompetenzen in Deutschland und Europa; material- und technologieübergreifend sowie branchenneutral.

Quelle: BMWK; [Mehr hier](#)



### **VDA: Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit**

Der VDA setzt mit seinen Mitgliedern auf vielfältige und innovative Lösungswege, die Mobilität noch umwelt- und klimafreundlicher zu gestalten und hat dabei den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs, von den Rohstoffen über die Herstellung bis hin zum Recycling im Blick. Dies sind die Kernthemen der Dekarbonisierungsstrategie

Quelle: VDA; [Mehr hier](#)

**KOMPETENTER****Fraunhofer IWU, Forscher entwickeln neues Akkugehäuse für E-Autos**

„Es soll massig CO2 einsparen“

Die Forschung zu effizienten Akkusystemen beschränkt sich nicht allein auf die Zellchemie. Auch die Hülle der Stromspeicher bietet Optimierungspotenzial. Deshalb arbeiten 15 deutsche Projektpartner aus Industrie und Forschung gemeinsam an neuen Leichtbaulösungen für Akkugehäuse. Im Rahmen des Forschungsprojekts COOLBat entwickeln die Beteiligten innovative Systeme, mit denen Energiespeicher in E-Autos leichter und damit effizienter werden. Den Part des Koordinators übernimmt das Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU).

Quelle: MSN; **Mehr hier**

**TERMINE****17. – 22. September 2024 IAA Transportation, Messe Hannover**

„People And Goods On The Move“

Als internationale führende Leitplattform für Busse, Logistik, Nutzfahrzeuge und den Transportsektor bietet die IAA TRANSPORTATION eine Bühne für zukunftsweisende Diskussionen über Nachhaltigkeit, Infrastruktur und Technologie.

Mehr zur Messe finden Sie **hier**.

**15. – 16. Oktober, Ludwigsburg**

**Automation NEXT CONFERENCE**

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Innovationen und wegweisender Technologien in der Automatisierung.

Mehr zur Conference finden Sie **hier**.

**22. – 24. Oktober 2024 IZB 2024, Wolfsburg**

**Internationale Zuliefererbörse**

Die 12. Internationale Zuliefererbörse (IZB) steht 2024 im Zeichen des Dialogs. Volkswagen intensiviert seine Präsenz auf der Messe und wird mit vier themenorientierten Ständen selbst zum Aussteller. Die sogenannten Volkswagen Group Hubs sind zu den Schwerpunkten Interior & Exterior, Elektronik & Connectivity, Powertrain & Batterie sowie Metall, Karosserie & Fahrwerk geplant. Sie dienen als Plattform für einen intensiven Austausch zwischen Volkswagen, Unternehmen der Automobilzulieferindustrie.

Mehr zur Messe finden Sie **hier**.

**5. – 6. November 2024, Automotive Forum Zwickau**

„Die Zukunft ist mobil! Branche gemeinsam gestalten!“

Die Zukunft der Mobilität, Digitalisierung, Automatisierung, Nachhaltigkeit und viele weitere Top-Themen der Branche erwarten Sie vom 5. bis 6. November 2024 auf dem Automotive Forum Zwickau.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie **hier**.

**9. – 14. September 2025, IAA Mobility 2025 in München**

Nach dem herausragenden Erfolg der IAA MOBILITY 2023 setzt die IAA MOBILITY Ihren Weg als führende globale Plattform für Mobilität, Nachhaltigkeit und Tech fort. Unter dem Motto „It's All About Mobility“ wird München im September 2025 erneut zur weltweiten Leistungsschau von Innovationen rund um Mobilität.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie **hier**.

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied -  
Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des  
Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen  
weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an  
**newsletter@mahreg.de** einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die  
Antwortfunktion Ihres Emailprogramms.

Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir  
übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. Dr.-Ing. Stefan Schünemann  
Clustersprecher MAHREG Automotive  
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive:  
Dr.-Ing. Stefan Schünemann  
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben  
Tel.: +49 39203 649 650; Fax: +49 39203 649 629  
**newsletter@mahreg.de**  
**www.mahreg.de**

[www.mahreg.de](http://www.mahreg.de)